

Verlag von A. Haack in Berlin.

[44964] Soeben erschien:

**A. Haack's
Damen-Kalender für 1897.
XXIII. Jahrgang.**

18 Bogen auf Chamois Postpapier mit roter Randeinfassung.

Mit einem in photographischem Lichtdruck ausgeführten Titelbilde.

Inhalt: Einzig und allein, Novelle von M. von Eschen mit dazu gehörigem Bilde. — Genealogie. Uebersichtskalender für 1897. — Adresskalender. — Festkalender. — Schreibkalender. — Geburtstagskalender. — Tabelle der Einnahmen und Ausgaben. — Zusammenstellung der Ausgaben. — Visitenkartentafel mit Faber'stift 2c. 2c.

Der Einband ist wieder in durchbrochener

Elfenbein-Imitation mit Goldschnitt

hergestellt.

Die litterarische Beigabe besteht diesmal in einer lebendig geschriebenen Novelle von M. von Eschen, auf welche auch das Titelbild hinweist.

Die praktische Einrichtung als Notizbuch, Tagebuch, Haushaltungsbuch 2c., verbunden mit der vornehmen Ausstattung, lassen den Kalender als eine Perle jedes Damenschreibtisches erscheinen.

So wird auch der 23. Jahrgang den alten Ruf, daß A. Haack's Damenkalender

der beste, beliebteste und verbreitetste

ist, aufs neue bewahrheiten; haben Sie daher die Güte, auch Ihr unausgesetztes Interesse dem Unternehmen zu erhalten. Ich unterstütze Ihre Bemühungen durch die lohnendsten Bedingungen:

„50% und 7/6“.

Ladenpreis 2 M. — Netto 1,20 M. — Bar 1 M.

Freiexemplare 7/6, auch wenn nach und nach bezogen.

Den Umtausch

nicht abgesetzter, bar bezogener Exemplare unberechnet gegen den neu erscheinenden Jahrgang bewillige ich bis zur Ostermesse.

Zur erneuten Verwendung empfehle ich Ihnen meinen:

Comtoir- und Wand-Schreib-Kalender

in Schwarz- und Rothdruck
für 1897.

Zweiseitig. Mit den für Comtoir und Haus allseitig bekannten praktischen Notizen: Post- und Wechselstempelarif, Messen, Geldumrechnungstabelle, katholischer und jüdischer Festkalender, Sonnen-Auf- und Untergang 2c.

In Quer-Folio auf Pappe gezogen 25 S ord. — 15 S bar.

do. unaufgezogen . . . 15 S ord. — 5 S bar.

Frei-Exemplare 11/10.

Um dem Kalender noch weitere Verbreitung zu sichern, habe ich denselben in **zweifarbigen Druck** herstellen lassen.

Berlin NW., Oktober 1896.
Dorotheenstraße 55.

Hochachtungsvoll

A. Haack.

C. Troemer's Universitäts-Buchhandlung
(Ernst Harms)

in Freiburg i/Br.

[44928]

Die im Juli erschienene zweite vermehrte Auflage von

German, Billardstudien,

Ladenpreis

geheftet 5 M.; gebunden 6 M.,

kann ich bis auf weiteres nur noch bar liefern, da infolge starker Nachfrage mein Vorrat an gehefteten Exemplaren nahezu vergriffen ist. Ich liefere, wenn nicht anders verlangt, in Zukunft nur noch *gebundene*

Exemplare mit 30% Rabatt gegen bar, auf Wunsch auch in einzelnen Fällen mit Remissionsrecht auf 6 Wochen.

Die „Münchener Allgemeine Zeitung“, „Berliner Tageblatt“, „Frankfurter Zeitung“ u. s. w. brachten in letzter Zeit längere Artikel über dieses erste deutsche *Original-Werk* in der Billardlitteratur, das auch durch neue Untersuchungen auf dem Gebiete der Kugelbewegung u. s. w. für *Gelahrte* von Interesse ist.

Um recht thätige Verwendung für dieses an jeden Billardspieler leicht absetzbare Buch bittend, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Freiburg i/Br., 12. Oktober 1896.

C. Troemer's Universitäts-Buchh.
(Ernst Harms.)

[Z⁴⁴⁶⁴⁴] Soeben erschien:

**Aus der alten
★ Reichsstadt.**

= 8 Tonbilder =

für Soli, Männerchor und Orchester.

Dichtung von Otto Hausmann.

Musik

von

Carl Hirsch.

120. Werk.

Klavierauszug 10 M.

Solostimmen 6 M.

Jede Chorstimme 1 M 50 S.

Partitur leihweise.

Orchesterstimmen 50 M.

Text 20 S.

Inhalt:

1. Auf dem Turme. 2. Die Jungherren reiten zur Jagd. 3. Im Ratskeller. 4. Am Brunnen. 5. Im Rathaus. 6. Die Schlacht. 7. Des Kaisers Einzug. 8. Das Maifest.



Soldatenliebe.

Fünf Gedichte von **Franz Müller.**

Für Männerchor und Tenorsolo

mit Begleitung von kleinem Orchester oder Pianoforte

komponiert

von

Gustav Hecht.

Op. 35.

Klavierauszug 2 M.

Orchesterstimmen 4 M 50 S.

Solostimmen 75 S.

Jede Chorstimme 40 S.

Inhalt:

- Nr. 1. Zum Rhein, zum Rhein und über den Rhein. Nr. 2. Im Walde. Nr. 3. Ständchen. Nr. 4. Auf Posten. Nr. 5. Am Grabe.

Klavierauszüge stehen à cond. zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Quedlinburg, Oktober 1896.

Chr. Friedr. Vieweg's Buchh.

883*